

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 25.07.2019

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Inbetriebnahme E-Ladesäule

Bürgermeister Jochen Ogger informierte das Gremium, dass die E-Ladesäule am REWE-Markt mittlerweile in Betrieb ist. Die Ladesäule ist eine Kooperation zwischen der Gemeinde Lonsee, dem REWE-Markt und dem Albwerk Geislingen. Bis zum Jahresende kann dort noch umsonst Strom getankt werden.

Fahrbahnerneuerung L 1229 zwischen Lonsee und Ettlenschieß

Die Fahrbahnerneuerung zwischen Lonsee und Ettlenschieß wird in der Zeit vom 16. bis 28.09.2019 durchgeführt. In dieser Zeit ist auch die Landesstraße für den Verkehr gesperrt.

Verpflichtung von Frau Gemeinderätin Ann-Christin Laatsch

Nachdem Frau Ann-Christin Laatsch bei der ersten Sitzung beruflich bedingt nicht teilnehmen konnte, führte Bürgermeister Jochen Ogger in der Sitzung die Verpflichtung von Frau Laatsch durch. Sie wurde per Handschlag für die Tätigkeit verpflichtet und herzlich im Gemeinderat begrüßt.

Vorstellung der Ergebnisse des Investorenwettbewerbs „ehemaliges Gasthaus Hirsch“ Lonsee

In der Sitzung am 18.01.2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, die ehemalige Gaststätte Hirsch in Lonsee, Bahnhofstraße 1 zu erwerben. Anlass für den Erwerb war der Wunsch des Gemeinderats, dieses exponierte Grundstück am Ortseingang von Lonsee städtebaulich neu zu gestalten und neuen Wohnraum zu schaffen. Aufgrund der schlechten baulichen Substanz kam nur ein Abriss mit anschließender Neubebauung in Betracht. Aufgrund der Flüchtlingskrise wurden im dem Gebäude zwischenzeitlich einige Asylbewerber untergebracht. Diese Nutzung endete im Februar 2018.

Um das Verfahren bezüglich der städtebaulichen Erneuerung zu forcieren, hatte der Gemeinderat die Projektentwicklungsgesellschaft PEG Ulm mit der Durchführung eines Investorenwettbewerbs beauftragt. Ziel des Wettbewerbs war es, einen Investor zu finden, der das Gebäude erwirbt, abbricht und an gleicher Stelle ein Mehrfamilienhaus mit mindestens 8 Wohnungen erstellt. Diese Wohnungen sollen aber nicht als Eigentumswohnungen verkauft, sondern als günstige Wohnungen vermietet werden.

Zur gleichen Zeit hatte die Gemeinde auch die gegenüberliegende Scheune, Bahnhofstr. 2 erworben. Auch dieses Gebäude war Gegenstand dieser Investorenausschreibung. Hier war die Maßgabe auch dieses Grundstück gemeinsam mit dem „Hirsch-Grundstück“ zu erwerben, die Scheune abzurechen und dort mindestens weitere 5 Stellplätze für das Mehrfamilienhaus zu realisieren.

Nach der öffentlichen Ausschreibung hatten insgesamt 11 Firmen die Planungsunterlagen angefordert. Als einzige Firma hatte sich die Firma Granat aus Urspring für die Realisierung dieses Projekts beworben.

In der Sitzung erläuterte Christian Bried, Geschäftsführer von der PEG Ulm nochmals ausführlich die Beweggründe für den Investorenwettbewerb. So sollten alle regionalen Bauträger die Möglichkeit haben, an diesem Wettbewerb mitzumachen. Die Forderungen der Gemeinde waren Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen. Der Schwerpunkt der Ausschreibung lag auf der Realisierung von Mietwohnungen, die im Eigentum des Investors bleiben und nicht als teure Eigentumswohnungen veräußert werden. Diese Anforderung erfüllte die Firma Granat.

Sehr positiv wurden die Planungen, präsentiert durch Herrn Architekt Stolz, im Gemeinderat aufgenommen. So soll nach dem Abbruch des Gebäudes an gleicher Stelle ein Mehrfamilienhaus mit 9 Mietwohnungen incl. Aufzug entstehen. Die Aufteilung sieht wie folgendermaßen aus:

Wohnungen:

- 2 x 2 Zimmerwohnungen ca. 61m²
 - 2 x 3 Zimmerwohnungen mit ca. 78,50m²
 - 2 x 3 Zimmerwohnungen mit ca. 83,50m²
 - 2 x 4 Zimmerwohnung (Maissonette) mit ca. 96,00m²
 - 1 x 5 Zimmerwohnung (Maissonette) mit ca. 122,00m²
- ergibt eine Gesamtwohnfläche von ca. 760m²

Stellplätze:

- 14 PKW- Stellplätze = ca. 1,5 Stellplätze/Wohnung
- 18 Fahrradstellplätze
- Gebäude als Effizienzhaus 70
- Heizung, Wärmepumpe kombiniert mit Erdgas



(Ansicht des neuen Gebäudes von der Lone-Seite)

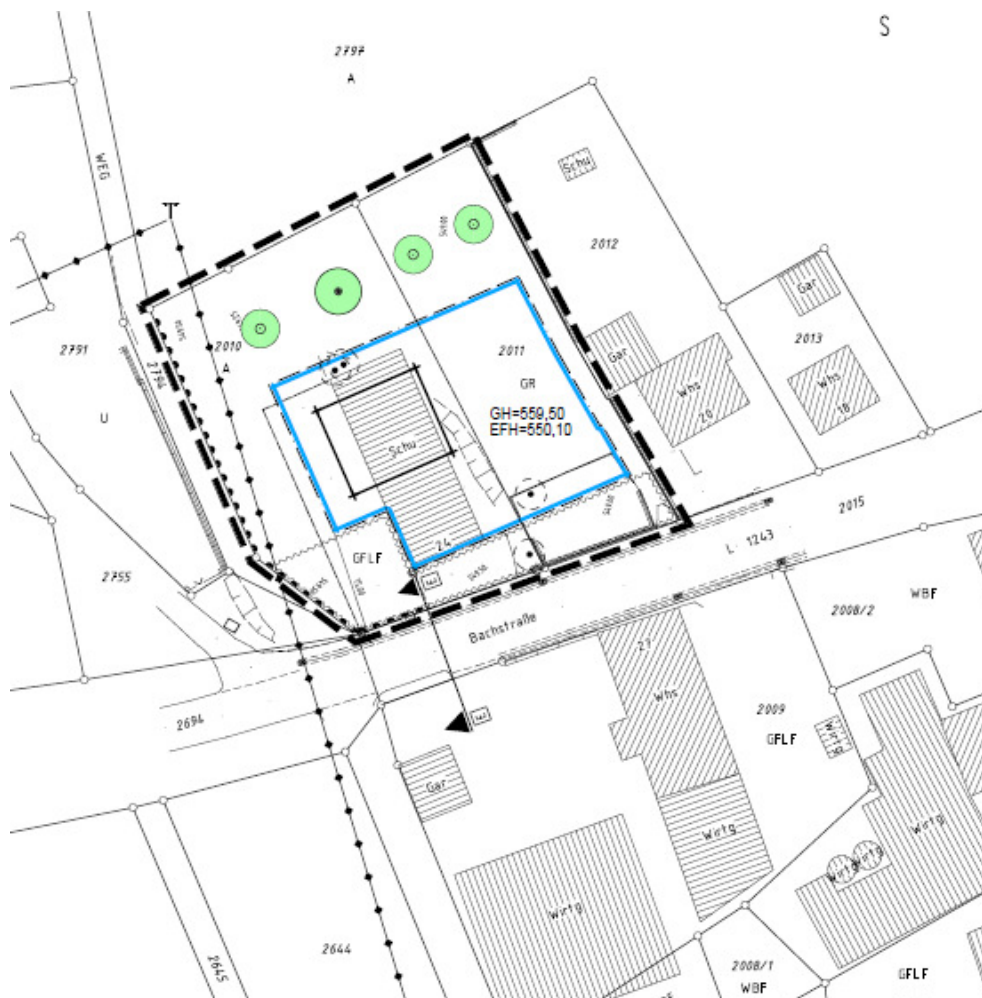
Einstimmig signalisierte der Gemeinderat die Zustimmung zu der vorgelegten Planung und beauftragte die Verwaltung die entsprechenden Kaufverträge vorzubereiten.

Einbeziehungssatzung "Bachstraße West" Halzhausen - Sitzungsvorlage (Satzungsbeschluss)

Am westlichen Rand von Halzhausen möchten die Eigentümer des Flurstücks Nr. 2010 das vorhandene Wirtschaftsgebäude größtenteils abreißen und zu Garagen umbauen sowie ein neues Doppelhaus errichten.

Die Gemeinde Lonsee will dem Wunsch nachkommen. In Vorgesprächen mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde festgelegt, dass zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Neubauvorhaben das Aufstellen einer Einbeziehungssatzung für das Flurstück Nr. 2010 notwendig wird. Das östlich angrenzende Flurstück Nr. 2011 wird in den Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung mit aufgenommen, da die Eigentümer ebenfalls die Nachverdichtung des Flurstücks mit einer Wohnhausbebauung planen.

Momentan befindet sich das Plangebiet im Außenbereich. Durch die vorliegende Einbeziehungssatzung sollen diese Flächen in den östlich und südlich angrenzenden, gewachsenen, unbepflanzten Innenbereich gemäß § 34 BauGB einbezogen werden. Das Gremium begrüßte diese sinnvolle Nachverdichtung am Rande von Halzhausen und fasst einstimmig den Satzungsbeschluss.



Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019/2020

Einstimmig wurden die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2019/2020 um rund 3 % erhöht. Des Weiteren ist geplant, die Kindergarten-App, die bereits im Kindergarten in Urspring erfolgreich im Einsatz ist, in allen Kindergärten der Gemeinde einzuführen.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden wurde vom Gemeinderat angenommen:

- Gärtnerei Bendel, Lonsee, über eine Sachspende von 52,20 Euro für den Ortsteil Luizhausen (Blumenschalen für den Brunnenplatz),
- Fa. Weiling, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 250,00 Euro für den Defibrillator in Luizhausen,
- Sparkasse Ulm, Ulm, über eine Geldzuwendung von 400,00 Euro für den Defibrillator in Luizhausen,
- Dorfgemeinschaft Ettlenschieß über eine Geldzuwendung von 2.434,75 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß (Erlös Dorffest),
- VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG, Langenau, über eine Geldzuwendung von 214,20 Euro für die Grundschule Urspring (Anlage eines Hochbeets),
- Dorfgemeinschaft Halzhausen über eine Geldzuwendung von 800,00 Euro für den Kindergarten Halzhausen (Erlös Winterdorffest),

Bürgermeister Jochen Ogger dankte den Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen :

Neubau eines Wohngebäudes mit Garage in Lonsee-Ettlenschieß, Scheibenstraße , Flurstück-Nr. 117/1

Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen (Betriebsleiter- und Altenteilwohnung) und einer Garage in Lonsee-Luizhausen, Scharenstetter Straße 14, Flurstück-Nr. 65

Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen und einer Doppelgarage in Lonsee-Luizhausen, Birkenweg 14, Flurstück-Nr. 62/2

Errichtung eines Bürogebäudes durch Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Lonsee-Luizhausen, Westerstetter Straße 8, Flurstück-Nr. 452/3

Wohnhausumbau mit 5 Wohneinheiten und Einbau von zwei Dachgauben in Lonsee, Talstraße 12, Flurstück-Nr. 1122/4

Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in Lonsee-Luizhausen, Lindenstraße 11, Flurstück-Nr. 531 und 532